

GEMEINSAM REISEN MIT BEHINDERTEN

Initiativgruppe Ulm e.V.
Schwalbenweg 56, 89081 Ulm
Tel. 0731/4037051 - Fax: 0731/4037045
Mail: Reisen-mit-Behinderten@web.de
www.reisen-mit-behinderten-ulm.de



Im Juli 2011

Liebe Mitglieder, Freunde, Förderer und Interessenten,

schon wieder ist es höchste Zeit für ein Rundschreiben, um Sie sowohl über die vergangenen, als auch über die kommenden Aktivitäten unseres Vereins zu unterrichten. Außerdem habe ich eine kurze Reisebeschreibung unseres Hollandurlaubs eingefügt.

Unser erstes gemeinsames Treffen in diesem Jahr, war das Aschermittwochsessen im Ratskeller, dazu möchte ich nur anmerken, dass die Räumlichkeiten zwar sehr schön sind, für unsere große Gruppe mit Rollstühlen jedoch nicht so ideal, da wir aufgrund der Säulen relativ weit auseinandersitzen mussten, das fand ich schade.

Im April fand dann unser erster „offener Treff“ im „Barfüßer“ NU statt, der sehr spärlich besucht war, was dazu führte, dass ich für unseren zweiten Treff (im Juli) keine Räumlichkeit in der „Hundskomödie“ reservierte und dies beinahe „in die Hose gegangen“ wäre, da das Lokal fast bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Wir mussten nahe zusammen rücken, das tat jedoch unserer guten Laune keinen Abbruch. Ich habe mich sehr über die rege Teilnahme von 18 Vereinsfreunden gefreut, fast muss ich sagen: zum Glück hats zwischendurch kräftig geregnet, was den einen oder anderen vielleicht davon abgehalten hat aus dem Haus zu gehen, denn sonst hätten wir sicher ein ernsthaftes Platzproblem bekommen ☺, sorry, das wird nicht wieder vorkommen!

Unser erster „Tagesausflug“ in diesem Jahr, führte uns im Mai zur REHAB-Messe in Karlsruhe, wo wir uns nach größeren Startschwierigkeiten seitens des Busunternehmens, mit erheblicher Verspätung, doch noch über die neuesten Entwicklungen auf dem Reha-Markt informieren konnten.

Eine Woche später hat uns Frau Fischer, an einem herrlichen Maiabend, als Nachtwächterin durch die Ulmer Altstadt geführt und mit ihrem sprühenden Charme und schwäbischem Witz in die Zeit des Mittelalters versetzt. Das war ein unglaublich interessantes, aufschlussreiches und unterhaltsames Zeitzeugnis des mittelalterlichen Ulm mit seinen damaligen Bewohnern, Berufsständen, Sitten und Bräuchen, angereichert mit herrlichen Anekdoten. Ich war hellauf begeistert, werde diese Tour sicher noch einmal machen und kann nur alle bedauern, die nicht dabei waren.

Ende Juni ging's dann endlich auf große Reise, Nordholland war unser Reiseziel. Die Fahrt dauerte lange und war teilweise beschwerlich, da das Wetter sehr warm und der Bus aus verschiedenen Gründen leider nicht unseren Bedürfnissen gerecht war und auch sonst im „Hintergrund“ noch einige Mängel auftauchten, welche für die meisten Mitreisenden hoffentlich nicht im selben Maß, wie für mich, ersichtlich und spürbar waren.

Dafür waren die täglichen Ausflugsziele interessant und abwechslungsreich. Am ersten Tag nach Ankunft, ließen wir es gemütlich angehen und machten erst gegen Mittag, bei schönstem Wetter, obwohl es zunächst düster aussah, einen kleinen Ausflug an die Nordsee. Einige von uns nutzen die Gelegenheit sich in die kühlen Fluten zu stürzen. Auch eine Rollifahrerin durfte dieses Vergnügen genießen (zumindest bis zu den Oberschenkeln), da sie von ihrem Partner mit einem ausgeliehenen Strandrolli ins Wasser geschoben wurde.

Einen weiteren Tag haben wir im Freilichtmuseum in Zaanse Schans verbracht, dort konnten wir auch einen Einblick in das holländische Leben früherer Zeiten gewinnen, verschiedene Handwerksbetriebe besuchen, außerdem eine „Schaukäserei“ besichtigen und der Fertigung der typischen holländischen

Holzschuhe beiwohnen. Darüber hinaus gab es mehrere Windmühlen, die von den Rollifahrern leider nur zum Teil besichtigt werden konnten. Neben einigen anderen gab es z.B. eine Ölmühle und eine Sägemühle, die noch in Betrieb sind und die Ölherstellung bzw. Holzsägearbeiten mit Windkraft demonstrieren.

Bei unserem ersten Besuch in Amsterdam haben wir eine wunderschöne Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn des holländischen Roten Kreuzes gemacht, welche eigens für behinderte Menschen konzipiert wurde und danach durften wir die gemütliche Atmosphäre eines kleinen Hafens an der Promenade von Volendam genießen.

Ein Tag blieb natürlich der Stadt Alkmaar vorenthalten, in der sich unser Hotel befand, es war der Freitag mit dem traditionellen Käsemarkt. Durch unsere Stadtführer erfuhren wir einiges über die Geschichte des Käsehandels, durften an einer Käseprobe teilnehmen und die Informationen im Käsemuseum noch vertiefen. Darüber hinaus machten wir einen wunderschönen Stadtpaziergang zwischen den kleinen Grachten und gemütlichen Gässchen und lernten schöne Winkel Alkmaars mit deren historischem Hintergrund kennen.

Selbstverständlich konnten wir es uns nicht nehmen lassen, bei unserem zweiten Besuch in Amsterdam, die Stadt während einer Grachtenfahrt näher, und aus anderer Perspektive, unter die Lupe zu nehmen. Da uns dies aber noch nicht genügte, stürzten wir uns danach auch noch zu Fuß ins Großstadtgewimmel. Dies war allerdings dann schon für einige von uns eine kleine Herausforderung, die nicht zuletzt darin gipfelte, dass wir unseren Bus vergeblich auf einem Busparkplatz suchten, dieser stand nämlich gut „getarnt“ in einer Bustiefgarage!

Unser letztes Ziel war am Sonntag De Bazaar in Beverwijk, das war eine Mischung aus überdimensionalem Flohmarkt, Jahrmarkt mit viel Kitsch, Ramsch, unzähligen Klamottenbuden und einem orientalischen Basaar mit Obst und Gemüsemarkt, auf dem das orientalische Temperament mit den Marktschreibern voll zur Geltung kam.

Am nächsten Tag hieß es dann Abschied nehmen und den langen Heimweg antreten. Müde und erschöpft sind wir dann gegen 21 Uhr, mit einem „Rucksack“ voller neuer Eindrücke und Erlebnisse, glücklich in Ulm gelandet, einige mussten noch weiter, bis zum Bodensee.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern der Reise recht herzlich bedanken, besonders auch bei den vielen helfenden Händen. Außerdem möchte ich noch bemerken, dass ich mich sehr über die vielen „Neuen“ gefreut habe die diesmal mit uns fuhren, ich fände es sehr schön, wenn wir uns bei der einen oder anderen Fahrt/Gelegenheit wieder sehen.

Da im September wieder unsere Mitgliederversammlung(diesmal wieder mit Wahlen) stattfindet, möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hinweisen, dass wir uns über Nachwuchs in der Vorstandschaft freuen würden, auch der Platz eines/einer SchriftführerIn ist immer noch unbesetzt.

Abschließend hier noch die kommenden Termine:

- Mitgliederversammlung am 16. September 2011 (gesonderte Einladung)
- Tagesfahrt am 24 September 2011 nach Rust in den Europapark (siehe Anlage)
- Kurzurlaub in Lermoos vom 05.- 09. Oktober 2011 (siehe Anlage)
- „Offener Treff“ am 27. Oktober 2011 um 18 Uhr in der VfL Gaststätte in Böfingen, zum Informationsaustausch, Kennenlernen oder Wiedersehen, diesmal außerdem mit Bildvortrag unserer Hollandreise und anderen Unternehmungen(z.B. Rust, Lermoos)
- Weihnachtsfeier im Barfüßer NU am 04. Dezember, 15 Uhr
- Ihnen allen wünsche ich eine gute Zeit und schöne Sommertage



Hedi Schell